Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Fünf ganz neue Lieder

Kahlbrock, Joachim

[Deutschland], 1858

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 1,21

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-1093384

Visual Library

reien deutschen Rhein.
freien deutschen Rhein,

i t e.

„ Als ledig zu seyn
im Ehstand begeben,
zicht. Mich unterm
bt so ruhig denn wer,
gen. :,:Nein, nein,

Brüder, So lang"
auf oder lege mich
uskreuz mich quält.
Morgen, Der heiter
cken nicht häusliche
es Kraut. :,:
n die hüthen, nehmt
nds Reiche, die wolt
leidet man Noth;
fahren, Und giebt
inds Leckre, so hat
ßliche, wird man

glänzet, So ha-
n schreiten sie über
e hinaus, Denn
d selten wie Edel-
Ehstand die Strafe

gen Und Wirklich-
rlei Häklein und
r eng, Hat man
Gabe, auch stille
ber, es schleichen
de ein. :,:

Farbkarte #13
B.I.G.
Black
3/Color
White
Magenta
Red
Yellow
Green
an

Landesbibliothek Oldenburg

22

Vier schöne neue Lieder.

1. Der Schuster.
2. Blauer Montag.
3. Diebstahl.
4. Just Recht!

Das Erste.

Der Schuster.

1. Die Schusterzunft bleibt immer doch Die wichtigste von allen, Sonst müßten alle Menschen noch Barfuß durch's Leben wallen; So aber giebt der Schuh allein, Vor jedem Dorn und manchem Stein Uns Sicherheit und Schutz :,: Falleralle ralle rallerie fallera :,: Juchhe, juchhe, falleralle rallera.

2. Mit Festigkeit tritt mancher auf Dem sonst der Schuh gefehlet, Und dem in seinem Lebenslauf Gar mancher Dorn gequälet; Allein seitdem der Schuh ihm paßt, Ist er ein hochwillkommner Gast, Vor dem sich jeder neiget :,: Falleralle ralle :,: Juchhe, juchhe, :,:

Landesbibliothek Oldenburg